

GEMEINDERAT

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, dem 13.09.2011 stattgefundene **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Vorsitzender:

Bürgermeister Hermann Grüssinger

Weiters anwesend:

Vizebgm. Leopold Laber

GfGR Sieglinde Theile

GR Olga Schray

GR Elisabeth Farnik-Vogl

GR Brigitte Adler

GR Rudolf Heckermayer

GfGR Erich Schmatz

GfGR Ing. Wolfgang Ranharter

GR Wolfgang Ohr

GR Christina Leher

GR Leopold Geiger

GR Rudolf Schwarz

Entschuldigt:

GfGR Harald Germann

GR Gerhard Westermayer

Schriftführer: Johann Holzmann

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Dringlichkeitsantrag der Sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion:

- Einstellung des Betriebes und Demontage der Mobilfunkanlage (Handy-Mast) beim Bahnübergang

Begründung siehe schriftlichen Anhang. (Beilage 1)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung als TO-Punkt 6a in die öffentliche Sitzung aufzunehmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 12.07.2011 wurde entsprechend der Gemeindeordnung erstellt und ausgefertigt.

Es langten keine Einwendungen gegen das Protokoll ein, weshalb das Protokoll als genehmigt gilt.

3. Zuschuss zu Musikschulbeiträgen

Da auswärtige Schüler höhere Musikschulbeiträge zu leisten haben werden derzeit die Tarife der Musikschule Tulln sowie der Blasmusik Königstetten mit dem Differenzbetrag, maximal mit € 100,--/Schuljahr gefördert.

Die Tarife der Musikschule St. Andrä-Wördern werden derzeit mit 20 % der Kosten gefördert.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die massive Erhöhung der Tarife der Musikschule Tulln.

Ab dem Schuljahr 2011/2012 beträgt der Differenzbetrag der einheimischen (Tullner) zu den auswärtigen Schülern 100 %, in der Musikschule St. Andrä-Wördern beträgt dieser Differenzbetrag 50 % und bei der Blasmusik Königstetten 25 %.

Nach diversen Wortmeldungen stellt der Bürgermeister den Antrag, ab dem Schuljahr 2011/2012 die Musikschulbeiträge der Musikschulen Tulln und St. Andrä-Wördern mit 25 % der Gesamtkosten zu fördern. Die Beiträge zur Blasmusik Königstetten (derzeit € 11,-- Differenzbetrag/Stunde) sollen zu 100 % gefördert werden.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Anpassung Miete Haus der Generationen

Benützungsentgelt für Haus der Generationen

Einzelveranstaltungen

	bisher	neu	
EG inkl. Küche	€ 24,--	€ 24,--	Stundensatz
EG ohne Küche	€ 18,--	€ 18,--	Stundensatz
EG inkl. Küche	€ 180,--	€ 220,--	Tagessatz
EG ohne Küche	€ 120,--	€ 150,--	Tagessatz

für mehrtägige Veranstaltungen

EG inkl. Küche	€ 180,--	€ 220,--	für 1 Tag
	€ 300,--	€ 360,--	für 2 Tage
	€ 360,--	€ 440,--	für 3 Tage

Veranstaltungen im Zuge der „Gesunden Gemeinde“

EG ohne Küche	€ 12,--
---------------	---------

Kautioneinhebung

doppelter Tarif der Miete

Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, die oben genannten Erhöhungen, gültig ab 01.01.2012, zu beschließen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Verordnung betreffend Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgaben in Den neuen Siedlungsgebieten Eschengasse und Ahorngasse, KW Wipfing

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Verordnung betreffend der Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe gem. § 38 Abs. 2 NÖ Bauordnung 1996 für alle Grundstücke, die durch die im Herbst 2011 zu errichteten Gemeindestraßen Verlängerung Eschengasse und Ahorngasse, KG Wipfing aufgeschlossen werden, vollinhaltlich zur Kenntnis. Es werden 80 % der jeweiligen Aufschließungsabgaben vorgeschrieben und in 5 Teilbeträgen per 01.03.2012, 01.03.2013, 01.03.2014, 01.03.2015 und 01.03.2016 fällig gestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Verordnung zu beschließen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6. 1. Nachtragsvoranschlag 2011

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2011 lag in der Zeit vom 26.08.2011 – 09.09.2011 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Zu diesem Entwurf sind keine Erinnerungen eingebracht worden.

Amtsleiter Johann Holzmann bringt auszugsweise die Änderungen gegenüber dem VA 2011 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2011 zu beschließen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6a. Einstellung des Betriebes und Demontage der Mobilfunkanlage (Handy-Mast) beim Bahnübergang

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat einen Beschluss des Gemeindevorstandes vom 06.09.2011 zur Kenntnis.

„Aufgrund der aktuellen Diskussion soll die Geschäftsführung der KommReal Muckendorf-Wipfing GmbH beauftragt werden, Gespräche mit dem Betreiber des Sendemastens, der Fa. T-mobile, über eine mögliche Standortverlegung zu führen und die Konditionen für ein solches Vorhaben ausloten.

Als Alternativstandort kann das Grundstück nahe der Eisenbahnkreuzung mit dem Seeweg, Gst.Nr. 539, KG Wipfing, Eigentümer Gemeinde Muckendorf-Wipfing, angeboten werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, die Geschäftsführung der KommReal Muckendorf-Wipfing mit o.g. Vorgehensweise zu beauftragen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.“

Der Vizebürgermeister berichtet, dass er bereits mit dem zuständigen Mitarbeiter der Fa. T-mobile, Hr. Mag. Günther, einen Termin in der KW 39 vereinbart hat. Zu diesem Gespräch werden Gemeindevertreter, sowie 2-3 Vertreter der betroffenen Gemeindebürger geladen werden.

Es folgen diverse Wortmeldungen von GRin Adler, GR Ohr.

Zur Chronologie:

Am 08.08.2011 fand ein Gespräch mit besorgten Bürgern betreffend der Errichtung/Inbetriebnahme der Mobilfunkanlage beim Bahnhof Muckendorf, statt.

Am 17.08.2011 wurde der TÜV beauftragt Messungen der elektromagnetischen Felder in der Gemeinde durchzuführen.

Die Prüfung erfolgte am 29.08.2011 an verschiedenen Standorten in der Gemeinde, der Prüfbericht langte am 08.09.2011 ein.

Wie dem Prüfbericht zu entnehmen ist und wie auch der Leiter der Prüfstelle, Ing. Seier, mitteilte, liegen sämtliche Werte weit unter den Grenzwerten bzw. kann gesagt werden, dass die Belastungen im Vergleich zu anderen Gemeinden im ländlichen Raum unterdurchschnittlich sind.

Dem gegenüber steht ein Gutachten des Ziviltechnikers DI Gut, welcher Messungen beim Einfamilienhaus Franz Lehar-Str. 13, 3424 Muckendorf, durchführte. Er teilt zwar mit, dass keine Überschreitungen festgestellt wurden, jedoch die Richtwerte im GSM-Bereich den Bereich der „starken Auffälligkeit“ erreichen.

Einige Gemeindebürger klagen seit Inbetriebnahme der Sendeanlage über Schlaflosigkeit, massiven Kopfschmerzen und „Kribbel“-Gefühle, obwohl die Anlage noch nicht in Vollbetrieb ist.

Nach diversen Wortmeldungen stellt GGR Ing. Ranharter folgenden, wie bereits in der GV-Sitzung beschlossen, Antrag,

„Aufgrund der aktuellen Diskussion soll die Geschäftsführung der KommReal Muckendorf-Wipfing GmbH beauftragt werden, Gespräche mit dem Betreiber des Sendemastens, der Fa. T-mobile, über eine mögliche Standortverlegung zu führen und die Konditionen für ein solches Vorhaben ausloten.

Als Alternativstandort kann das Grundstück nahe der Eisenbahnkreuzung mit dem Seeweg, Gst.Nr. 539, KG Wipfing, Eigentümer Gemeinde Muckendorf-Wipfing, angeboten werden.

Dieser Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (GR Schwarz, GR Heckermayer, GGR Theile, GR Ohr, GR Adler) angenommen.

Abschließend wird über folgenden, von der Sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion Muckendorf-Wipfing eingebrachten Dringlichkeitsantrag abgestimmt.

„Der Gemeinderat Muckendorf-Wipfing möge die sofortige Einstellung des Betriebes und die Demontage der Mobilfunkanlage (Handy-Mast) beim Bahnübergang beschließen. Die Errichtung mehrerer kleiner Anlagen oder die Versetzung des Sendemastes an einen anderen Ort soll erst nach Information und aktiver Einbeziehung der lokalen Bevölkerung erfolgen.“

Dieser Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen (SPÖ-Fraktion), 3 Enthaltungen (GR Schwarz, GR Geiger, GR Heckermayer) und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

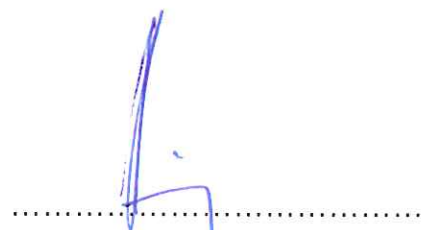
7. Berichte

Der Bürgermeister berichtet über:

- Prüfbericht des TÜV betreffend der Messung der elektromagnetischen Felder
- Im Zuge der Postleitzahlenumstellung soll auch eine Neuadressierung der Schulgasse erfolgen.
- Veranstaltung der „gesunden Gemeinde“ am 04.10.2011 – „E-Smog im Alltag, Vermeiden, was vermeidbar ist
- Einladung zur Aktion „KilometerRADLN“ am Sonntag 18.09.2011 bei Schlechtwetter am 25.09.2011

Da ansonsten nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr.

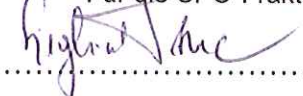

.....
Schriftführer: Johann Holzmann


.....
Bürgermeister: Hermann Grüssinger

Für die WMW-Fraktion


.....

Für die SPÖ-Fraktion


.....

GA 1 / Beilage 1

Sozialdemokratische Gemeinderatsfraktion Muckendorf-Wipfing

Hrn. Bürgermeister Hermann Grüssinger

14.9.2011

Schulgasse 32
3424 Muckendorf

Betreff: Dringlichkeitsantrag gem. § 46/3 NÖ GO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

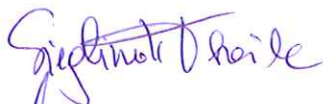
Der Gemeinderat Muckendorf-Wipfing möge die sofortige Einstellung des Betriebes und die Demontage der Mobilfunkanlage (Handy-Mast) beim Bahnübergang beschließen. Die Errichtung mehrere kleiner Anlagen oder die Versetzung des Sendemastes an einen anderen Ort soll erst nach Information und aktiver Einbeziehung der lokalen Bevölkerung erfolgen.

Begründung:

Seit Errichtung des Sendemasten klagen zahlreiche AnrainerInnen über physische und in der Folge auch psychische Belastungen. Der Gemeindefacharzt, Hr. Dr. Grassegger, hat in diesem Zusammenhang seine Sorge um die Gesundheit der Bevölkerung in einem offenen Brief an Sie zum Ausdruck gebracht.

Das Gutachten des gerichtlich zertifizierten Sachverständigen Dipl. Ing. Stefan Karl Gut besagt unter anderem, dass der „Salzburger Vorsorgewert 2002“ an allen Plätzen massiv überschritten wird, wenn auch alle gemessenen Werte an allen betrachteten Plätzen unterhalb der vorgeschriebenen Normwerte liegen. Da zu erwarten ist, dass der Sendemast in absehbarer Zeit mit der G 4 – Technologie ausgestattet werden wird, ist mit einer Zunahme der Belastung für die Bevölkerung zu rechnen. Da für das Wohlbefinden vieler Menschen Gefahr in Verzug ist, ist die Dringlichkeit gegeben.

Für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion



Theile Sieglinde / G-Gemeinderätin


Ohr Wolfgang / Gemeinderat


Adler Brigitte / Gemeinderätin